

Die neue Generation
vespa



Von Profis für Profis

Bianchi

vom hochmodernen Einsteiger-Rennrad
bis zum handgefertigten Profi-Renner.

SCHLÜSSELDIENST

Ersatzteile für motorisierte Fahrzeuge der Marken
KREIDLER - ZÜNDAPP - HERCULES

Zweirad-Shop

ROSWITHA SUCHANEK

Am Neuen Born 13

6331 WALDSOLMS-BRANDOBERNDORF

Telefon 0 60 85/13 95

Wir machen den Weg frei

**Thema:
Kredit**

Zu Ihrer persönlichen Freiheit
gehören spontane Wünsche
und Ideen. Und die haben bei
uns Kredit: Wir entscheiden
schnell, beraten vernünftig
und orientieren uns an Ihren
finanziellen Möglichkeiten.

VOLKSBANK BRANDOBERNDORF EG

August 1990



INSIDER

Informationen +++ Fakten +++ Hintergründe +++ Neuigkeiten

ski-club waldsolms e.v.

Hallo — Grüß Gott!

„Kennen Sie — kennst Du den Ski-Club in Waldsolms?“

Nein — schade!“

Meine Familie und ich sind seit Gründung des Vereins, im Jahre 1979 Mitglieder im SCW.

Uns gefallen die Leute, die vielen Aktivitäten im Winter wie im Sommer und natürlich die zünftigen Feste.

Angefangen hat alles 1979 und einige Waldsolmsler glaubten an einen Faschingsscherz, als wir ihn gekauft haben — wen? — den transportablen Ski-Lift! Die Ungläubigen konnten ihn am Skihang Horrido bestaunen.

Dann überredete mich jemand Langlaufbretter zu kaufen und das Elend fing für mich an, trotz der gespurten Loipe in Hasselborn — immer wieder diese frustrierenden Stürze. Naja, aus mir ist kein Langläufer geworden!

Haben wir hier keinen Schnee, dann suchen und finden wir ihn: Bei Lore im Schwarzwald, beim Konrad in Kleinarl oder beim Jakob in Sölden.

Die Skigymnastik läuft das ganze Jahr über, in der Brandoberndorfer Turnhalle. Was haben wir beim Après-Training schon gelacht.

Sommer — Tote Hose — weit gefehlt!

Im Sommer werden die Radler aktiv. Einige mit Rennrädern, knallengen Shorts etc. — nicht mein Fall. Wir stehen auf Radwandern, durch Wald und Feld, die Kleinen können mitfahren und — alle Muttis lieben es — die Küche bleibt kalt.

Windsurfen, auch eine Aktivität des SCW. Angefangen haben wir mehr unter, als auf dem Brett, aber jetzt können wir am Issel-See, am Gardasee und auf Sylt schon ganz schön mitpowern.

Klartext: Skilaufen ein teurer Sport? — Nein! Wintersportartikel können auf der Tauschbörse billig erworben werden. Die Skifreizeiten, speziell für Kinder und Jugendliche, sind auch supergünstig.

Die Übungsleiter sind spitze; was die alles mit dem Nachwuchs anstellen: Skikurse, Skirennen, Hüttenzauber, Spiele und viel Gaudi.

Feste organisieren und feiern können die Waldsolmsler Brettlfans auch.

Übrigens besucht uns mal am **18. August um 16.00 Uhr**, da feiern wir unser traditionelles Grillfest in der Grillhütte Kröffelbach.

Bis bald — Tschüß Euer Insider



Liebe Freunde des Ski-Sports,

auch in diesem Jahr führt der Ski-Club Waldsolms zum Einstieg in die Wintersaison 1990/91 seine schon Tradition gewordene Herbst-Gletscher-Ski-Woche in Sölden / Ötztal durch.

- Termin:** Sonntag, den 14. Oktober 1990 bis Samstag, den 20. Oktober 1990 (2. Herbstferienwoche)
- Abreise:** 14.10.1990, 08.30 Uhr, Lindenplatz (Deutsches Haus) in Brandoberndorf (voraussichtliche Ankunft in Sölden zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, Entfernung ca. 630 km)
- Rückreise:** 20.10.1990, 08.30 Uhr, ab Sölden (voraussichtliche Ankunft in Brandoberndorf zwischen 18.00 und 19.00 Uhr)
- Ski-Gebiet:** Gletscherskigebiet Rettenbach und Tiefenbach, 10 Liftanlagen, 20 km präparierte Pisten bis in Höhe von 3260 m (Tiefenbach auch für Anfänger gut geeignet)
- Angebot:** 5 Tage Gletscher-Skilauf, Busfahrt im Luxusliner, täglicher Transfer zu den Gletschern (ca. 12 km), Ski-Kurse unter Anleitung eigener erfahrener Übungsleiter, Ski-Test bekannter Firmen, Hüttenabend
- Fahrtenleitung:** Klaus HOFMANN, Kachelberg 16, Brandoberndorf, Tel.: 06085 / 1071

Unterbringung und Preise (für 6 Übernachtungen in Doppelzimmern):

Hotel "Sölderhof"	Halbpension, Dusche/Bad/WC, Sauna, Wirlpool
Erwachsene:	630,-- DM
Jugendliche:	590,-- DM
Nichtmitglieder:	680,-- DM
Pension "Dr. Riml"	Übernachtung mit Frühstück, Dusche/ Bad/WC, Balkon
Erwachsene:	400,-- DM
Jugendliche:	360,-- DM
Nichtmitglieder:	450,-- DM

Hinzu kommen noch ca. 145,--DM für den 5-Tage-Ski-Paß (für Jugendliche ca. 96,--DM). Paßfoto nicht vergessen !!

Besondere Hinweise für die Anmeldung:

1. Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung einer verbindlichen Anmeldegebühr in Höhe von 150,--DM/pro Person (oder Komplettpreis) auf das Fahrtenkonto:

Volksbank Brandoberndorf, BLZ: 515 913 00, Kto.-Nr.: 50 151 816



Auf die Überweisung bitte "Hotel" oder "Pension" eintragen. Die Anmeldung gilt erst nach Eingang dieser Gebühr.
Anmeldeschluß: 01. Oktober 1990 (Höchstteilnehmerzahl: 45)

2. Es besteht kein Anspruch auf Teilerstattung für im Pauschalpreis enthaltene Leistungen (Busfahrt, Unterbringung, Hüttenabend), wenn sie nicht genutzt werden. Der Ski-Paß ist im Pauschalpreis nicht enthalten. Das Geld für den Ski-Paß wird auf der Hinfahrt eingesammelt (in DM oder ÖS).
3. Die Beteiligung an der Fahrt und an den Ski-Kursen geschieht auf eigene Gefahr der Teilnehmer. Es empfiehlt sich, eine entsprechende Versicherung abzuschließen !!

Übrigens: Wie Euch bekannt ist, bietet das Ötztal auch hervorragende Wandermöglichkeiten in einer herrlichen Bergwelt.

Wir würden uns freuen, Euch zu unserer Ski-Freizeit begrüßen zu können.

Der Vorstand



Gaststätte Deutsches Haus

Inhaber Friedel und Edith Ernst

Discothek Downstairs



Brandoberndorf · Kröffelbacher Straße 3

Telefon (06085) 3007



Bäckerei und Konditorei

Friedel Ernst

6331 Waldsolms-Brandoberndorf Kröffelbacher Str. 1

HÜTTENFAHRT NACH KLEINARL

Almatmosphäre mit Albert

In der 4. Januarwoche (voraussichtlich Sonntag, den 20.01.91 bis Samstag, den 26.01.91) fahren wir auf die Schüttalm nach Kleinarl (Tauernregion).

Das Skigebiet Kleinarl zählt zu dem Großverbund Zauchensee - Flachau - Winkl und gehört zum größten zusammenhängenden Liftverbund Österreichs.

Nähere Informationen bekommt Ihr ab Oktober durch Fahrtenleiter Albert Mayer, Tel.: 06085/2267

VORANKÜNDIGUNG

Liebe Freunde des Ski-Sports,
der Ski-Club Waldsolms beabsichtigt
im Februar / März 1991
eine Ski-Freizeit (alpin und Langlauf!)
im Hochmontafon / Österreich durchzuführen.



- Termin: Samstag, den 23. Februar 1991 bis
Samstag, den 02. März 1991
- Region: Hochmontafon mit den Orten St. Gallen-
kirch, Gortipohl, Gaschurn, Partenen
- Ski-Gebiet: Silvretta-Nova, über 100 km präparierte
Abfahrtspisten aller Schwierigkeitsgrade
und einer Vielzahl von Tiefschneehängen
bis in eine Höhe von 2100 m, 33 Liftan-
lagen, urige Berghütten im Skigebiet,
30 km präparierte Langlaufloipen im Tal
und 15 km hochalpine Loipen auf der Bieler-
höhe

Weitere Informationen zu dieser Fahrt, insbesondere
über Preis, Unterkunft und sonstige Leistungen erfolgt
rechtzeitig in einer gesonderten Ausschreibung.

Heiligenblut macht Lust auf ...



JUGENDSKI FREIZEIT

Der Ski-Club-Waldsolms veranstaltet in den
kommenden Osterferien eine Jugendskifrei-
zeit für Jugendliche im Alter von 13 - 20
Jahren.

Ziel dieser Fahrt ist "Heiligenblut" in
Kärnten (Österreich).
Unser Jugendheim liegt direkt im Ort, und
man benötigt nur ca. 3 Minuten bis zur
Liftstation.

Das Skigebiet ist für Anfänger sowie Köhner
einfach ideal und mit einer Höhe bis zu
2900 m außerdem sehr schneesicher.

Termin: Abfahrt 01. April 1991
Rückkehr 11. April 1991

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus,
Vollpension im Jugendheim
Heiligenblut,
ganztägige sowie skiläuferische
Betreuung durch Skilehrer und
Übungsleiter des SC Waldsolms,
auf Wunsch video-unterstützte
Skikurse
und natürlich
ein abwechslungsreiches
Abendprogramm
(Laßt Euch überraschen!!!)
und vieles mehr ...

Preis: 399,-- DM (Mitglieder)
449,-- DM (Nichtmitglieder)

Die Liftkosten sind nicht im Preis
enthalten.

Man muß mit ca. 200,-- DM zusätzlich rechnen

Für Jugendliche bis 16 Jahre reduziert sich
der Liftpreis entsprechend.

Da wir nur eine begrenzte Anzahl von Betten
(45) zur Verfügung haben, werden die Anmel-
dungen in der zeitlichen Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.

Nähere Informationen erteilen:

Eberhard Emrich und
Tel.: 06085/2563

Michael Chrometz
Tel.: 06033/3233

... Schifahrt in Kärnten

Weitere wichtige Termine des Ski-Clubs:

Samstag, den 18. August 1990, ab 16.00 Uhr

Grillfest für die ganze Familie, Grillhütte Kröffelbach.

Mittwoch, den 29. August 1990, von 19.00 bis 20.00 Uhr

Beginn Skigymnastik nach der Sommerpause, jeweils Mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Brandoberndorf.

Samstag, den 17. November 1990, von 13.30 bis 16.30 Uhr

Tauschbörse rund um die Ski-Ausrüstung im Dorfgemeinschaftshaus Brandoberndorf.

Samstag, den 17. November 1990, ab 20.00 Uhr

Film-/Diaabend über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres im Dorfgemeinschaftshaus Brandoberndorf.

Freitag, den 28. Dezember 1990, 10.00 Uhr

Winterwanderung "Steckenmarsch" mit Einkehrschwung, Treffpunkt "Deutsches Haus", Brandoberndorf.



Sport - und
Freizeit-
shop



*Ihr
Partner für Mode,
Freizeit und
Sport*

Sport-und Freizeitshop
Barbara Säger
6331 Waldsolms
Steinmühlenweg 2



Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do und
Fr ab 17.00 Uhr
Sa. ab 9.00 Uhr
← außerhalb dieser Zeit

0 60 85 / 21 63←

Ski-Club Waldsolms e.V. 1979

Eintrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Ski-Club Waldsolms.

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Geb.-Ort:

Beruf: Telefon:

Straße: Wohnort:

Weitere Mitgliedschaft für Familienangehörige:

Herrn/Frau:

Kind:

Kind:

Ich / Wir erkennen die Vereinssatzungen an. Für geliehenes Vereinseigentum übernehme ich die volle Haftung. Bei Verlust komme ich für den Schaden auf.

.....
(Erziehungsberechtigter) (Antragsteller)

Datum:

Herr / Frau

wurde am als Mitglied in den Ski-Club Waldsolms aufgenommen.

Brandoberndorf, den
(Der Vorstand)

Einzugsermächtigung umseitig

Jahresmitgliedsbeiträge:

A. Erwachsene

- a) Einzelmitglied 36,-- DM
b) Ehefrau/-mann oder Familienmitglied 68,-- DM

B. Jucendliche/Kinder 15,-- DM

Fälligkeit des Jahresbeitrage:

Der Beitrag ist für das ganze Kalenderjahr zu zahlen, auch wenn der Beitritt erst im Laufe des Jahres erfolgt.

Der Beitrag ist im voraus fällig und er wird im Einzugsverfahren erhoben (Zahlungstermin 1. Quartal).

Kündigungsfrist:

Die Mitgliedschaft kann durch freiwilligen Austritt beendet werden.

Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muß mit einer Frist von 3 Monaten schriftlich erklärt werden.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Vorstand des Ski-Club Waldsolms widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines nachfolgend aufgeführten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

.....
(Konto-Nummer)

.....
(Bankleitzahl)

.....
(Kreditinstitut)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)



Clubmeisterschaften 1991

Ein Termin für unsere Clubmeisterschaften wurde noch nicht festgelegt. Diese werden voraussichtlich im Südschwarzwald stattfinden. Bei ausreichender Schneelage wird dieser Termin kurzfristig bekanntgegeben.



L o i p e

Unsere Langlaufloipe in Hasselborn wird bei Schneelage regelmäßig vom Naturpark Hochtaunus gespurt. Die Streckenlänge beträgt 5,5 km.

Nähere Informationen erteilt: Klaus Hofmann
Tel.: 06085/1071



S k i l i f t

Der Ski-Club-Waldsolms verfügt über einen transportablen Skilift, der bei ausreichender Schneelage an unserem Haushang "Horrido" aufgestellt wird. Dieser Skilift ist insbesondere für Kinder und Anfänger gut geeignet.

Ü b u n g s l e i t e r

Der Ski-Club-Waldsolms verfügt z.Zt. über 2 Skilehrer und 6 Alpine Übungsleiter. Diese Übungsleiter wurden durch Lehrgänge des Hessischen und des Deutschen Skiverbandes ausgebildet und mußten in Prüfungen ausreichende skifahrerische sowie pädagogische Fähigkeiten nachweisen. Bei allen von uns durchgeführten Veranstaltungen werden diese Skilehrer bzw. Übungsleiter eingesetzt. Für Teilnehmer an unseren Fahrten bieten wir kostenlose Skikurse für alle Könnnerstufen an. Auch für solche, die bisher noch nicht Skilaufen können, es aber erlernen möchten, bietet der Ski-Club-Waldsolms alle Voraussetzungen.



Nähere Informationen erteilt: Eberhard Emrich
Tel.: 06085/2563

Ihre Ansprechpartner beim Ski-Club sind:



Günter Maurer, 1. Vorsitzender, Brandoberndorf,
Tel.: 06085 / 1765

Günter Kramer, 2. Vorsitzender, Kraftsolms,
Tel.: 06085 / 636

Klaus Hofmann, Kassenwart, Brandoberndorf,
Tel.: 06085 / 1071

Eberhard Emrich, Sportwart alpin, Brandoberndorf,
Tel.: 06085 / 2563

Gundolf Duvier, Sportwart nordisch, Brandoberndorf
Tel.: 06085 / 3037

Michael Chrometz, Jugendwart, Butzbach
Tel.: 06033 / 3233

Katharina Rübeling-Hähn, Schriftführerin,
Tel.: 06085 / 3071

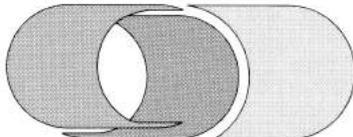


Sie machen sich Gedanken über
die Effektivität Ihrer
geplanten Werbeausgaben?

Kontaktieren Sie uns!

Wir machen Ihnen interessante und kostengünstige
Vorschläge vom Satz bis zum Druck und Versand.

Durch den
Einsatz
einer neuen
Fünffarben-
Offsetmaschine
sind wir
auch bei hohen
Auflagen
leistungsfähig.



stafadruck GmbH

Werrastraße 2
6338 Hüttenberg

Offsetdruck
Buchdruck
Fotosatz
Buchbinderei
Versandservice
Telefon 0 64 03/50 92-93
Telefax 0 64 03/26 54



Im Sommer heben die Skifahrer ab im Wind!!!
"Surfen ist angesagt". - Eine kleine aktive Gruppe
beherrscht die Faszination des Gleitens mit dem
Surfboard, das Zusammenspiel von Wind - Wasser -
und Geschwindigkeit.

Bei ausreichendem Wind trifft man sich sonntags an
der Krombachtalsperre zu dieser herrlichen Sportart.
Auch Sylt, Makuum (Holland) und der Gardasee stehen
auf dem Programm.
Schau doch mal vorbei, probier es doch mal!
Steig ein in das Surfvergnügen!

Nähere Informationen erteilt: Friedel Ernst,
Tel.: 06085/3007

Was? **SKI - KONDITIONSGYMNASTIK**

Warum? Ein Muskelkater im Sommer ist besser
als ein Gipsbein im Winter

Wann? Trainingszeiten: Jeden Mittwoch (ganz-
jährlich) von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wo? In der Turnhalle Brandoberndorf

Wer? Ansprechpartner: Gundolf Duvier,
Cleebergerstraße 53, 6331 Waldsolms,
Tel.: 06085/3037



Was? **SKI "N O R D I S C H"**

Warum? Skilanglauf und Naturerlebnis bilden
eine Einheit

Wann? Nach Schneelage

Wo? Im heimischen Raum, im Allgäu
und im Schwarzwald

Wie? Durch Vorbereitung:

- Ski-Konditionsgymnastik
(Termin siehe oben)
- Teilnahme am Laufftreff des TUS
jeden Dienstag und Donnerstag
ab 19.00 Uhr
- Radtreff (sportliches Radfahren)
sonntags ab 9.00 Uhr
- Skirollertraining
(nach Absprache)
- Trainingslager im Südschwarzwald
Abfahrt 20.11.90 18.00 Uhr
Rückkehr 25.11.90 20.00 Uhr



Wer? Ansprechpartner: Gundolf Duvier,
Cleebergerstraße 53, 6331 Waldsolms,
Tel.: 06085/3037



Follow us

Wir zeigen Ihnen eine faszinierende Sport- und Freizeitwelt:

RADWANDERN

Alle Welt interessiert sich für die Szene und steigt ein. Tun Sie es auch! Es macht wahnsinnigen Spaß.

Sie brauchen: ein verkehrssicheres Radl, den Partner, die Kinder und gute Laune

Jetzt wird's Zeit für's BIKE.

"Wenn es zu steil wird, schieben wir!"

- Kleine und große Radler bewältigen unsere Touren
- Wir führen Sie zu Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung
- Wir fahren auf Wald- und Feldwegen
- Wir starten oft zweimal im Monat, immer sonntags, 10.00 Uhr
- Alle Muttis lieben uns - oft bleibt die Küche kalt -, denn wir beherrschen auch den "Einkehrschwung"!

1989	9 Touren	-	129 km	-	105 Teilnehmer
1990	(bis Juni) 4 Touren	-	62 km	-	77 Teilnehmer

Die Termine finden Sie im Waldsolmsler Blättchen.

Nähere Informationen erteilt: Dieter Zimmermann, Tel.: 06085/3003

SPORTLICHES RADFAHREN

Regelmäßig jeden Sonntag treffen sich die sportlichen Radfahrer.

Hier werden schon einmal Strecken zwischen 50 und 100 km, auch Langstrecken bis zu 150 km, gefahren.

Wir treffen uns sonntags um 9.00 Uhr in Brandobersdorf auf dem Lindenplatz und fahren in der Regel bis spätestens 12.00 Uhr.

Zum Saisonabschluß nehmen wir regelmäßig an der Radrundfahrt um den Bodensee teil (dieses Jahr am 8. September).

Nähere Informationen erteilen: Gundolf Duvier, Tel.: 06085/3037
Klaus Hofmann, Tel.: 06085/1071



Versicherungshinweise für Skisportler

Mit der Ausübung des Sports sind Schadens- und Unfallrisiken verbunden, die sich nie ganz ausschalten lassen.

Die Frage nach Versicherungen, die diese Risiken abdecken, stellen sich gleichermaßen für den Vereinsvorstand, für das Vereinsmitglied und auch Nichtmitglied, welches sich an einer Vereinsmaßnahme (u.a. Skifreizeiten) beteiligt.

Im Skisport gibt es grundsätzlich drei Versicherungsarten, die bei Schadensereignissen in Anspruch genommen werden können (selbstverständlich nur, wenn entsprechende Abschlüsse vorliegen):

- der gesetzliche oder private Versicherungsbereich
- die Landessportbundversicherung
- die DSV-Skiversicherung

Immer und überall, wo es darauf ankommt.

Wir unterstützen das Engagement unserer Kunden und zeigen selbst Initiative. Auf uns kann man sich verlassen. Seit 1839.

Damals verhalf die „Spar- und Hülfskasse“ mit dem „Pfennigsparen“ als erste Bank auch einfachen Leuten zu einem kleinen Sparguthaben. Später stärkten wir mit unseren finanziellen Leistungen auch der Wirtschaft an Lahn und Dill den Rücken.

Innovative Unternehmen haben bei uns immer Kredit. Große

Wir sind immer dabei



und kleine. Nicht zu vergessen die kleinen Landwirtschafts- und Handwerks-Betriebe. Denen ermöglichen wir, mit der modernen Technik Schritt zu halten und konkurrenzfähig zu bleiben.

Auch auf kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet sind wir stark engagiert. Unsere Unterstützung ist den heimischen Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen sicher.

Die Sparkasse Wetzlar ist immer dabei. Heute und in Zukunft.

Stark in der Leistung – sympathisch im Service

Grundsätzlich gilt, daß zunächst bei Schadensereignissen im Sport die gesetzlichen und privaten Versicherungen in Anspruch genommen werden müssen.

Nur wenn diese Versicherungen bestimmte Versicherungsleistungen nicht übernehmen, treten die Landessportbundesversicherung und/oder die DSV-Versicherung ein.

Die Landessportbundesversicherungen gelten i.d.R. nur für Schadensfälle, die sich bei einer satzungsgemäßen Tätigkeit für den Verein ereignet haben.

Die Landessportbundesversicherung tritt nicht ein für Schäden, die sich aus der privaten (Ski-) Sportausübung ergeben.

Die DSV (Deutscher-Ski-Verband) - Skiversicherung ist so angelegt, daß sie Schäden aus der privaten Skisportausübung abdeckt.

Vereinsgebundene Skisportler sind also nur dann insgesamt ausreichend versichert, wenn sie zusätzlich zur Landessportbundesversicherung auch DSV-skiversichert sind.

Die DSV-Skiversicherung ist als Kompaktversicherung aufgebaut hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt, daß sie die Leistungen der gesetzlichen und privaten Versicherungen und die der Landessportbundesversicherung ergänzt.

Die DSV-Skiversicherung gibt es in drei Stufen:



- DSV-Mindestschutz
- DSV-Standardschutz
- DSV-Superschutz

Der DSV-Standardschutz umfaßt:

- Wintersportgeräteversicherung (Skibruch- und Skidiebstahlversicherung)
- Skihaftpflichtversicherung
- Skirechtsschutzversicherung
- Skiunfallversicherung
- Skikrankenversicherung



(Der DSV-Superschutz umfaßt dasselbe Kompaktangebot, nur sind die Versicherungsleistungen in allen Versicherungsbereichen höher).

Der Vorstand des Ski-Club Waldsolms empfiehlt allen Mitgliedern sowie Teilnehmern an den Veranstaltungen des Vereins den Abschluß entsprechender Versicherungen.

Für weitere Fragen bezüglich des Versicherungsschutzes steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.

Die Erklärung des Deutschen Skiverbandes zum Umweltschutz

Alle Sportarten, die sich der Natur als Sportstätte bedienen, unterliegen notwendigerweise in ihrer Ausbreitung den Grenzen, die durch die Verfügbarkeit geeigneter Naturflächen gesetzt sind. Die Begrenzung des Zugangs zur Natur und damit zum Skisport kann nicht durch Platzmieten und Sportstättenmonopole der Vereine gesteuert werden, sondern nur durch eine einvernehmliche, freiwillige Übereinkunft aller vom Skisport berührten Kreise. Die Art und Weise des Skisportstättenbaus beeinflußt nicht nur die Zahl der Skisportler, sondern auch ihre Sicherheit. Mehr Sicherheit im Skisport ist nicht in erster Linie durch technische Lösungen, zum Beispiel bei der Anlage von Pisten und Loipen, zu erreichen. Mehr Sicherheit im Skisport gibt es nur dann, wenn sich die Skisportler aus eigenverantwortlicher Einsicht so verhalten, wie dies für Sportstätten im winterlichen alpinen Gelände einfach erforderlich ist.

Die Einhaltung der natürlichen alpinen Umwelt ist für den Skisport nicht nur eine Frage des Naturschutzes, sondern im weitesten Sinne auch eine Frage der Erziehung der Skisportler, sich ihrer Verantwortung im alpinen Bereich bewußt zu werden.

Skisport und Natur

Der wirtschaftliche Aufstieg in der Nachkriegszeit gestattete der Bevölkerung eine Freizeitgestaltung bisher nicht gekannten Ausmaßes: der Skisport entwickelte sich zum Massensport. Das natürlich gegebene Skigelände reichte nicht mehr aus. Zunächst wurden Pisten, später auch Loipen durch bauliche Eingriffe in die Natur verbreitert und begradigt.

Diese Entwicklung förderte einerseits in steigendem Maße die Interessen von Bevölkerungsgruppen und Gemeinden am Skisport, wie sie andererseits zu Konflikten mit anderen Institutionen und Gruppen führte, die ebenfalls berechtigt sind, die von den Skisportlern beanspruchten Naturflächen ideell und kommerziell zu nutzen.

In dieser Situation hat sich der DSV in seinem 1974 veröffentlichten »Ski-Plan 80« bereiterklärt, den Pisten- und Loipenbau dort anpassen zu helfen, wo es das Allgemeinwohl erfordert. Dabei gelten für den »Deutschen Skiverband« folgende Grundsätze: Probleme des Pisten- und Loipenbaus dürfen nicht für sich betrachtet werden, sondern immer nur im Zusammenhang mit der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung der betreffenden Skigebiete. **Umweltschutz heißt deshalb für den Deutschen Skiverband im weitesten Sinne Kultur- und Naturschutz des Alpenlandes und der Mittelgebirge.**

Der künftige Bedarf an zusätzlichen Pisten und Loipen soll in erster Linie durch den Ausbau bereits bestehender Skigebiete gedeckt werden.

Diese Zielsetzung erfordert ein Umdenken. Mitverantwortung trifft jeden einzelnen Skisportler und jede Interessengruppe. Der Skisport unterscheidet sich von den meisten anderen Sportarten dadurch, daß seine Ausübung nur in der freien Natur möglich ist. Diese gesunde Voraussetzung verlangt aber vom Skisportler, daß er seine Ziele nur im Rahmen eines einsichtigen Verhaltens gegenüber den Problemen dieses Lebensraums verfolgen darf. Das Recht des Skisportlers auf freien Zugang zur Natur ist deshalb mit der besonderen Pflicht verbunden, sich so zu verhalten, daß diese Natur erhalten bleibt.

Alle Gruppen, die wie der Skisport für ihre Ziele die Natur in Anspruch nehmen, sind deshalb aufgerufen, die bestehenden Probleme gemeinsam zu lösen unter gegenseitiger Achtung ihrer unterschiedlichen Standpunkte. Und alle diese Gruppen sind aufgerufen, dabei die sachlich zweckmäßigsten Lösungen anzustreben und nicht danach zu trachten, Eigeninteressen ohne Kooperation mit den anderen durchzusetzen. Gesetzliche Regelungen können nur Grundlage für diese Zusammenarbeit sein: sie kann nur gelingen, wenn jeder mehr einbringt, als den Buchstaben nach von ihm gefordert wird.

